

Nenzing, am 15. November 2017

Informationen an unsere Spenderinnen und Spender

Liebe Spenderinnen und Spender für den „Stern der Hoffnung, Österreich“!

Unser Verein hat sich auch in diesem Jahr aktiv bei der **Nenzinger Kilbi** eingebracht. In schon gewohnter Manier bauten wir ein ansprechendes Ambiente für ein Cafe auf, in dem wir selbst gemachte Kuchen - von kreativen Kuchenbäckerinnen aus Nenzing, Beschling und Gurtis gebacken - - zum Genießen mit einem heißen Kaffee oder auch zum Mitnehmen anboten. Das Wetter war uns günstig gesinnt, sodass wir einen schönen Betrag zur Verstärkung unserer Vereinskasse erwirtschaften konnten. Es freut uns, dass wir durch diese Initiative des Vereinsvorstandes unsere Spendenkasse kräftig mit füttern können. Allen, die sich für diesen Erfolg einsetzten, gebührt ein aufrichtiges **Dankeschön**.

Am 11./12. November waren Prof. DDr. Peter Eicher und seine Frau Lisette zu Besuch bei uns in Nenzing. Herr Eicher predigte in berührender Weise am Samstag-Abend in Beschling und am Sonntag in Nenzing und Gurtis.

In einem Informationsblock mit sprechenden Bildern stellte er uns darüber hinaus die Situation des „Stern der Hoffnung“ in Benin vor. Für Sie als Spenderinnen und Spender darf als sehr erfreulich hervorgehoben werden, wie penibel genau die Dokumentation der häuslichen Krankenpflege – bereits zwei Stationen – täglich nach Europa gemailt wird. Auch die Verwendung der Spendengelder wird in einer perfekten Buchhaltung nachgewiesen, was in Afrika nur mit kompromissloser Konsequenz durchgesetzt werden kann.

Im Oktober waren Prof. DDr. Peter Eicher und seine Frau Lisette drei Wochen vor Ort in Benin und überzeugten sich persönlich vom positiven Fortschritt in der häuslichen Krankenpflege, in der Frauengruppe Magnifikat und in der Schule für gehörlose Kinder.

Wir als Vorstand des „Stern der Hoffnung, Österreich“ sind froh und dankbar, dass wir den optimalen Einsatz der uns anvertrauten Spenden so gut gesichert wissen. Helfen Sie uns in diesem Sinne zu werben, indem Sie von unserem Verein und dessen erfolgreicher Hilfe für die Ärmsten der Armen weiter erzählen, evt. sogar neue Spenderinnen und Spender für unsere gute Sache überzeugen können.

Für alles, was Sie bisher geleistet haben **ein großes Danke im Namen der Begünstigten**. Erhalten Sie uns Ihr Wohlwollen!

Eine gesegnete Adventzeit und Friede und Freude zur nahen Weihnacht.

Vorstand des Vereins“ Stern der Hoffnung, Österreich“

i.A. Oskar Summer (Obmann)

Spendenabsetzbarkeit NEU Spendenabsetzbarkeit NEU Spendenabsetzbarkeit NEU

Anfang dieses Jahres haben wir Sie über die Spendenabsetzbarkeit NEU schriftlich informiert. Auf dieses Informationsschreiben haben relativ wenige Spenderinnen und Spender reagiert.

Daher wiederholen wir:

Spenden, die Sie ab 1. 1. 2017 an den Verein „Stern der Hoffnung, Österreich“ eingezahlt haben, können Sie weder bei der Arbeitnehmerveranlagung 2017 noch bei der Einkommenssteuererklärung 2017 **selber beim Finanzamt geltend machen.**

NEUER MODUS

Der „Stern der Hoffnung, Österreich“ meldet die Summe der Spenden, die Sie das Jahr über geleistet haben, anfangs des Jahres 2018 an das Finanzamt Feldkirch, wenn wir von Ihnen gemeldet bekommen:

1. Familienname und Vorname lt. Reisepass oder aktuellem Meldezettel
2. Geburtsdatum der Spenderin/des Spenders – TT MM JJJ

Sollten Sie das schon erledigt haben, können Sie Ihren Wunsch, Ihre Daten an das Finanzamt zu melden, auch widerrufen.

Wollen Sie Ihre Daten noch melden, muss dies bis 31. 12. 2017 geschehen.

Bitte beachten Sie die genannten Fristen und Voraussetzungen für die Absetzung Ihrer Spenden. Eine eigene Beantragung erübrigt sich. Ihre Spenden werden automatisch vom Finanzamt berücksichtigt.

Sollten noch Unklarheiten auftreten, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kassier Martin Pfefferkorn auf!

Tel.: 0680-1226226

E-Mail: martin.pfefferkorn@hotmail.at